

# Calwer Wochenblatt



Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Erscheint Dienstag, Donnerstag & Samstag.  
Die Einrückungsgebühr beträgt 9 S. p. Zeile  
im Bezirk, sonst 12 S.

Dienstag, den 11. Dezember 1888.

Abonnementspreis halbjährlich 1 M. 80 S., durch  
die Post bezogen im Bezirk 2 M. 30 S., sonst in  
ganz Württemberg 2 M. 70 S.

## Amthche Bekanntmachung,

betreffend Aufstellung einer ortspolizeilichen Vorschrift für die Stadt Pforzheim über die Sicherheit und Bequemlichkeit des Straßenverkehrs.

Von der für die Stadt Pforzheim aufgestellten ortspolizeilichen Vorschrift werden nachstehende Bestimmungen den Bezirksangehörigen zur Kenntniß gebracht:

§ 3.

Fuhrwerke dürfen nur durch erwachsene Personen geleitet werden. Der Leitende darf sich in keiner Weise der vollen Gewalt über sein Fuhrwerk berauben.

§ 4.

Kein Fuhrmann darf sich von seinem auf der Straße aufgestellten Fuhrwerk entfernen, ohne zuvor die Wage ausgehängt oder die Zugstricke abgelöst zu haben.

§ 5.

Das Fahren mit Britschenwagen und Rollwagen ist im ganzen Weichbilde der Stadt nur im Schritt gestattet.

§ 6.

Es ist untersagt:

- 1) Thiere an den öffentlichen Brunnen der Stadt zu tränken,
- 2) Pferde durch Kinder ohne Aufsicht eines Erwachsenen zur Schwemme oder Tränke reiten zu lassen,
- 3) nicht eingespannte Zugthiere auf der Straße laufen zu lassen, ohne sie am Zaum oder Halfter zu führen,
- 4) Geflügel auf den Straßen und öffentlichen Plätzen herumlaufen zu lassen. Dieses Verbot gilt nicht für die Brühl- und Hammerstraße, sowie für die Vorstadt Au, wohl aber für die Calwerstraße und den Lindenplatz.

§ 7.

Großvieh ist auf dem Transport durch hiesige Stadt und in das Schlachtthaus gehörig zu verwahren und so zu führen, daß Unglücksfälle ausgeschlossen sind.

Farren insbesondere müssen mit Fallseilen versehen und von zwei erwachsenen Personen geleitet werden.

Der Transport von Kleinvieh hat ausschließlich mittels Wagen zu geschehen.

§ 10.

Das Fahren und Reiten ist untersagt auf dem städtischen Viehmarktplatz.

§ 11.

Das Fahren, Reiten und Treiben von Vieh ist verboten:

- 1) auf dem Lindenplatz zwischen der Auerbrücke und dem Verbindungswege vom Wachtelsteg zum Enzsteg,
- 2) auf dem Nagoldsteg beim Kupferhammer (Kallhardtsteg),
- 3) auf dem Nagoldsteg am Lindenplatz (Wachtelsteg),
- 4) auf dem Enzsteg an der Turnhalle,
- 5) in dem Gäßchen neben der „Bavaria“ von der östlichen Karl-Friedrichstraße bis zur Pfarrgasse,
- 6) auf dem Anlageweg am linken Nagoldufer von den Gesellschaftshäusern an bis an die Pforzheim-Dillsteiner Gemarkungsgrenze, soweit diese Benützung nicht zur Bestellung der auf Pforzheimer Gemarkung gelegenen Aecker und Wiesen, sowie zur Abfuhr der Ertragnisse derselben erforderlich ist,
- 7) auf dem vom Kallhardtsteg nach dem Seehaus führenden Hutzpfad und auf dem Verbindungsweg zwischen diesem Pfad und der Würmthalstraße,
- 8) auf dem Weg längs des linken Würmufers vom Kupferhammer aufwärts bis zur Gemarkungsgrenze,
- 9) auf den Fußwegen durch den Wald vom Kupferhammer gegen Weißenstein und gegen Suchensfeld zu,
- 10) in den öffentlichen Anlagen am badischen und württembergischen Bahnhof, am Turnplatz und auf dem Luisenplatz, bei der Rößbrücke, bei und gegenüber der Kunstgewerbeschule und beim Kupferhammer.

§ 13.

Das Fahren und Reiten darf nur im Schritt geschehen:

- 1) beim Viegen um die Straßenecken,
- 2) über die Auerbrücke und die Althäbterbrücke,
- 3) in der Karl-Friedrichstraße vom Gasthaus zum „wilden Mann“ bis zur Ecke der Leopoldstraße,

4) vor dem städtischen Krankenhaus und dem Kinderspital.

§ 14.

Das Fahren mit bespanntem Fuhrwerk ist verboten:

- 1) in dem von der Nonnenmühle zum Waisenhausplatz führenden Gäßchen,
- 2) auf dem Wege zwischen der Heil- und Pflegeanstalt und dem Mühlbach.

Den Ortspolizeibehörden bleibt die weitere Bekanntgabe dieser Vorschriften überlassen.

Calw, den 7. Dezbr. 1888.

K. Oberamt.  
Supper.

## Politische Nachrichten.

Stuttgart, 7. Dez. (Schluß der Session der Ständeversammlung.) Im Halbmondsaal des Ständehauses sind die Tische entfernt, zwischen den zwei Hauptsäulen ist der königliche Thron aufgerichtet. Von 11 Uhr an hatte die hiesige Stadgarde ihre Aufstellung am Ständehaus genommen. Die Mitglieder beider Kammern fanden sich gegen 12 Uhr ein, die Standesherrn in der dunkelgrünen Standesherrn-Uniform, die ritterschaftlichen Abgeordneten in der blauen goldbesetzten Uniform der Ritterschaft, die Prälaten und die Vertreter der katholischen Kirche im Talar mit dem goldenen Kreuze, die Abgeordneten im Frack. Sodann fanden sich ein die Staatsminister in großer Uniform, ebenso die Mitglieder des Geh. Rats; dieselben nahmen Stellung zur Rechten des Thrones, während die Ständemitglieder im Halbkreis um den Thronplatz nahmen. Prinz Wilhelm langte mit Gefolge präzis 12 Uhr an und begab sich unter Vortritt der Staatsminister und der ständischen Deputation in den Saal, woselbst Seine Königl. Hoheit vor den Thron trat, während das Gefolge links sich aufstellte. Nachdem die Deputation ihre Plätze eingenommen, gab nach eingeholtem Befehl des königlichen Prinzen der Präsident des Staatsministeriums Dr. Frhr. v. Mittnacht den Wortlaut des königlichen Schluß-Reskripts bekannt. Sodann hielt Seine Königl. Hoheit folgende Rede:

Hohe Versammlung!

Von Seiner Majestät dem König gnädigst beauftragt, an Höchststeren Stelle den zweiten ordentlichen Landtag der Wahlperiode zu schließen habe ich zunächst dem Bedauern Seiner königlichen Majestät darüber Ausdruck zu geben, daß Höchstselben durch Gesundheitsrückichten sich verhindert sehen, persönlich in Ihrer Mitte zu erscheinen.

In dem Zeitraum, auf welchen wir zurückblicken, ist die königliche Familie vor schmerzlichen Verlusten nicht bewahrt geblieben. Der Eintritt Ihrer königlichen Hoheit, der vereinigten Prinzessin Marie, ist von dem ganzen Lande mit Beweisen der Theilnahme begleitet worden, die von der erprobten Anhänglichkeit und Treue desselben wiederum Zeugnis gegeben haben.

Aufs tiefste mitberührt wurde das Land auch durch die Ereignisse, welche nach dem Willen der göttlichen Vorsehung im Laufe dieses Jahrs im Reiche eingetreten sind. Die allgemeine und schmerzliche Trauer um die dahingegangenen beiden Kaiser, nicht minder aber die freudig erregte Theilnahme, welche allenthalben in unserem Lande sich kund gab, als Seine Majestät Kaiser Wilhelm II. inmitten der Ihm zur Seite stehenden deutschen Fürsten erstmals die Versammlung der deutschen Volksvertreter eröffnete, und bald darauf zur Begrüßung Seiner Majestät des Königs in der Hauptstadt unseres Landes erschien, haben von neuem erkennen lassen, wie die Einigung der deutschen Staaten durch das Band des Reiches eine treue Stätte in den Herzen des württembergischen Volkes gefunden hat.

Auf Ihre erprießliche Thätigkeit zum Wohle des Landes während der nunmehr zu Ende gehenden Landtagsperiode dürfen Sie mit Befriedigung zurücksehen.

Neben dem Hauptfinanzetat für die Jahre 1887 bis 1889, dessen Feststellung Ihre hauptsächlichste Aufgabe bildete, hatten Sie sich der Beratung mehrerer, damit in Zusammenhang stehender Gesetze zu unterziehen, wie des Gesetzes über die Festsetzung des steuerbaren Jahresertrags der Gebäude, des Gesetzes betreffend das steuerfreie Zinsen- und Renteneinkommen von Witwen und anderen Personen und des Gesetzes über die Revision des allgemeinen Sporelgesetzes. Ungeachtet der hiedurch bewirkten Verminderung der Staatseinnahmen konnte in dem Etat das Gleichgewicht zwischen den Einnahmen und Ausgaben des Staats, einer geordneten Finanzwirtschaft entsprechend, hergestellt werden. Durch den Etat haben die auf dem Gesetz vom 28. April 1873 beruhenden neuen Kataster ihren Abschluß erlangt, wodurch unter Erleichterung der Landwirtschaft eine andere, mehr entsprechende Verteilung der Steuern von Grund und Boden, Gebäuden und Gewerben möglich geworden ist.

Auch die Kündigung und Umwandlung eines weiteren Teils der 4-prozentigen Staatsschuld ist vollzogen worden. Dabei haben sich die bisherigen Staatsgläubiger erfreulicherweise durch den ihnen freigestellten Bezug von Obligationen eines neuen Staatsanlehens in ausgedehntem Maße beteiligt.

Auf die Regelung der Gemeindesteuern beziehen sich die unter Ihrer Mitwirkung zu Stande gekommenen Gesetze über die Forterhebung von örtlichen Verbrauchsabgaben durch die Gemeinden und über die Abänderung der die Umlage auf Grundbesitz, Gebäude und Gewerbe betreffenden Bestimmungen des Gesetzes über Besteuerungsrechte der Amtskörperschaften und Gemeinden.

Für die Erweiterung und Verbesserung des Eisenbahnnetzes, die Vermehrung

des Betriebmaterials, den Ausbau von früher zur Ausführung bestimmten Bahnen, die Herstellung neuer Bahnen im Allgäu zu Gewinnung von Anschlüssen an die bayerischen Eisenbahnen, wie auch einer Zweigbahn von Schramberg nach Schiltach und für die Vervollständigung des Eisenbahnnetzes im Interesse der Landesverteidigung sind durch mehrere Gesetze die erforderlichen Mittel zur Verfügung gestellt worden.

Ein günstiger Einfluß auf den Staatshaushalt ist von verschiedenen Aenderungen und Verbesserungen im Reichshaushalt und den Reichsteuergesetzen zu erwarten. Vor allem wird der mit Ihrer Zustimmung erfolgte Eintritt Württembergs in die Branntweinsteuergemeinschaft, neben Sicherung unseres neugestalteten Sonderrechts, der Staatskasse einen namhaft höheren Ertrag gewähren.

Durch die Verabschiedung der beiden Gesetze zur Regelung der Verhältnisse der evangelischen Kirchen- und der katholischen Pfarrgemeinden hat ein längst erkanntes gesetzgeberisches Bedürfnis, entsprechend den von der Volksvertretung wie von kirchlicher Seite kundgegebenen Wünschen, seine Befriedigung erhalten.

Durch das Gesetz über die Zwangsenteignung von Grundstücken hat eine hochwichtige Vorschrift der Verfassungsurkunde ihre nähere Ausführung erhalten.

Durch das Scheitern des Versuchs einer gesetzlichen Regelung des Landwirtschaftlichen Nachbarrechts werden die Bemühungen der Regierung zur weiteren förderlichen Entwicklung der Kulturgebgebung nicht unterbrochen werden.

Durch das Ausführungsgesetz zum landwirtschaftlichen Unfallversicherungsgesetz vom 4. März dieses Jahres ist die Unfallversicherung für die in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigten Betriebsunternehmer, Betriebsbeamten und Arbeiter in möglichst einfacher, den Wünschen der Beteiligten entsprechender Weise zur Durchführung gelangt.

Das jüngst verabschiedete Gesetz über die obligatorische Krankenpflegeversicherung wird die Lücken ergänzen, welche die Reichsgesetzgebung noch in der Durchführung der

Krankenversicherung der Arbeiter gelassen hat, und namentlich das ganze Gefinde der Wohlthat der Krankenversicherung in einer für dessen Verhältnisse geeigneten Weise theilhaftig machen.

Mit diesen beiden Gesetzen sind sozialpolitische Maßnahmen von hoher Bedeutung, vornehmlich auch zur Förderung des sozialen Friedens, getroffen.

Für die Hingebung, mit welcher Sie sich der Erledigung dieser Aufgaben gewidmet, und die einsichtsvolle Unterstützung, die Sie dabei der Regierung gewährt haben, habe Ich Ihnen die gnädigste Anerkennung des Königs auszusprechen.

Im Auftrag Seiner Majestät des Königs erkläre Ich hiemit den Landtag für geschlossen.

Der Präsident der I. Kammer Fürst von Waldburg-Zeil-Trauchburg trat nunmehr vor und brachte Seiner Majestät dem König ein Hoch aus, in welches die Versammlung dreimal begeistert einstimmte. Darauf verließ der königliche Prinz unter der vorbezeichneten Begleitung den Saal.

Ihre Königl. Hoheiten die Prinzessinnen Katharine und Charlotte wohnten mit ihren Hofmarschällen dem Schlußakt an; ebenso der preussische und der bayerische Gesandte. Im Gefolge des Prinzen Wilhelm waren Oberstallmeister Graf Taubenheim, Hofmarschall Frhr. v. Wöllwarth, Geh. Leg.-Rat Frhr. v. Herman, Oberkammerherr Graf Linden, Hofmarschall Frhr. v. Plato, Stallmeister Frhr. v. Reizenstein, sowie die königlichen Flügeladjutanten Frhr. v. Watter, v. Schott, Graf v. Schöler und Premierlieutenant Vieber.

**Amtliche Bekanntmachungen.**

**Amtliche Bekanntmachung, betreffend Aenderung einer Wasserwerksanlage.**

Friedrich Härle, Delmüller in Stammheim, Besitzer des Gebäudes Nr. 174 und der anstoßenden Parzellen Nr. 5392—5396 beabsichtigt, seinen zwischen den Parzellen 5392 und 5393 liegenden vom sog. Schlittenbach gespeisten Sammelweiherr mit einem Kubikinhalt von 60 cm weiter thalaufwärts teilweise noch auf Parzelle 5396 zu verlegen. Der neue Sammelweiherr soll bei einer Länge von 28 m, einer Breite von vergl. 4,15 m und einer Tiefe von 0,5 m an Rauminhalt unverändert bleiben.

In der untern Abschlussmauer wird in der westnordwestlichen Ecke des Sammelweiherrers die Kanaleinlassfalle mit den Dimensionen der alten Falle von 0,3 m Breite und 0,7 m Höhe angebracht werden. Unmittelbar daneben in der nordwestnördlichen Ecke soll ein Grundablaß von 1 m Lichtweite und 0,6 m Fallhöhe hergestellt werden. Die Oberkante dieser Falle bildet das Ueberreich. Die übrigen Werkstücke bleiben unverändert, wie auch die innere Einrichtung, welche aus einer Delmühle, Hanfreibe und Gipsmühle besteht.

Dies wird hiedurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, etwaige Einwendungen gegen das Unternehmen binnen 14 Tagen bei der unterzeichneten Stelle anzubringen. Nach Ablauf dieser Frist, welche ihren Anfang mit Ablauf des Ausgabestages dieses Blattes nimmt, können Einwendungen in diesem Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Zeichnungen, Beschreibungen und Pläne liegen auf der Oberamtskanzlei zur Einsicht auf.

Calw, 8. Dezember 1888. R. Oberamt. Amtmann Bertsch.

**Gerichtstag**

wird vom R. Amtsgericht Calw am Montag, den 17. ds. Mts., von vormittags 11 Uhr bis mittags 1 Uhr auf dem Rathaus zu Neuweiler abgehalten.

Den 8. Dezember 1888. Amtsgerichtschreiber Nagel.

**Liegenschafts-Verkauf.**

Aus der Konkursmasse des Louis Hall, Kaufmanns dahier, kommt am Freitag, den 21. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr, in hiesigem Rathaus folgende Liegenschaft erstmals in öffentlichem Aufstreich zum Verkauf:

Markung Teinach. Gebäude.

Nr. 30. Ein zweistöck. Wohnhaus an der Calwer Straße, enthaltend parterre 1 Ladenlokal und 3 Zimmer, im I. Stock 3 Zimmer und 1 Küche, Anschlag 7000 M.

Nr. 29 A: Ein Kellerhaus mit Keller und Hofraum, gegenüber dem Wohnhaus, Anschlag 800 M.

Gärten.

Nr. 2 u. 3: 4 a 87 qm Gemüsegarten und Gras- und Baumgarten an der Calwer Straße, neben dem Wohnhaus, Anschlag 1200 M.

Nr. 83 u. 84/2: 1 a 84 qm Gemüsegarten auf der Weibreute, neben dem Kellerhaus, Anschlag 500 M.

Markung Sonnenhardt.

Nr. 294: 27 a 10 qm Baumacker am Sonnenhardt Berg, Anschlag 700 M.

In dem Wohnhaus wurde seither ein Ellen-, Colonial- und Spezereiwarengeschäft betrieben; von den Zimmern waren stets mehrere den Sommer über an Kurgäste vermietet.

Dem Käufer der Gebäulichkeiten ist später Gelegenheit gegeben, das Warenlager käuflich zu erwerben.

Den 9. Dezember 1888.

Der Konkursverwalter: Amtsnotar Schmid.

**Revier Hirsau.**

Am Samstag, den 15. Dez., vormittags 10 Uhr, wird in der „Sonne“ in Hirsau die Beifuhr und das Kleinschlagen von ca. 300 cbm Schottermaterial für die Wege des Reviers

**veraccordiert**

werden. R. Revieramt.

**Revier Stammheim.**

**Reisigverkauf**

Donnerstag, den 13. Dezember, vormittags 11 Uhr, im Rößle in Stammheim aus Hirschloch, Baiersbach, Waldeckerberg, Florlach, Reutehau, Brühlberg, Waldsteig, Rentheimerberg: 5000 Stk. unaufbereitete Nadelholzwellen in 32 Flächenlosen.

Zusammenkunft zum Vorzeigen um 8 Uhr im Hirschloch, um 9 Uhr auf der Florlachallee oben.

Besondere Bekanntmachung nur in Stammheim und Holzbronn.

**Revier Hoffiett.**

**Stangen-Verkauf**



am Dienstag, den 18. Dezember, mittags 11 Uhr, im Lamm zu Agenbach aus den Durchforstungen Frohnwald

43, Staatsgut am Würzbacher Strähle und Bergwald 1. Langed am Kleinenzthalsträhle zunächst der Langedwasserstube bei der Agenbacher Sägmühle:

350 fichtene Hopfenstangen II. Kl., 1510 dto. IV. Kl., und 6100 dto. V. Kl., 4230 fichtene Reisstangen, 4—5 m lang, 1760 dto. 3—4 m lang und 950 dto. unter 3 m lang (Neb-, Zaun-, Bohnensteden und Floswieden).

**Gläubiger-Auseuf.**

Die Gläubiger des kürzlich verstorbenen Ulrich Reutshler, Bauers in Liebelsberg, werden aufgefordert, ihre Ansprüche behufs Berücksichtigung bei der Verlassenschaftsteilung binnen 14 Tagen dahier anzumelden.

Teinach, den 9. Dez. 1888. R. Amtsnotariat. Schmid.

Calw.

**Hausverkauf.**

Das Königl. Amtsgericht Calw hat am 14. November 1888 die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen des Josef Kunz, Steinhauers hier angeordnet und den Gemeinderat

hier als Vollstreckungsbehörde mit dem Vollzuge beauftragt.

Als Verwalter ist bestellt Gemeinderat Pub. Mitglieder der Verkaufskommission sind Stadtschultheiß Gaffner und Gemeinderat Wagner und in deren Befindern Gemeinderat Gayd.

Demgemäß kommt die hienach beschriebene Liegenschaft am Donnerstag, den 3. Januar 1889, vormittags 11 Uhr,

auf hiesigem Rathause zum erstenmale zur öffentlichen Versteigerung.

Haus Nr. 300: 54 qm ein 2stöck. Wohnhaus, 7 „ Traufrecht,

61 qm im Zwinger, neben Christian Schauble, Fuhrmann und Bierbrauer und Garten Nr. 332/4 des Oberamtsdieners.

B. B. A. 1900 M. Str. A. 2700 M. Anschlag 1800 M.

Unbekannte Kaufslustige haben vor der Versteigerung beglaubigte Vermögenszeugnisse vorzulegen.

Den 30. November 1888.

Gemeinderat als Vollstreckungsbehörde.

Namens derselben:

Stadtschultheiß Gaffner.

Calw.

Heute abend 4 Uhr werden beim städt. Magazin (Bahnhofstraße) ca. 12 Wagen

**Rehricht**

meistbietend verkauft. Stadtpflege.

**Verkauf.**

Im Vollstreckungswege wird am Mittwoch, den 12. Dez. (Jahrmarkt) vor der Turnhalle ein mittelgroßer Leiterwagen mit eisernen Achsen vormittags 11 Uhr gegen so gleich bare Bezahlung öffentlich versteigert.

Gerichtsvollzieher Wochele.

**Privat-Anzeigen.**

Statt besonderer Anzeige:

Mina Oberkampff Karl Haydt

Verlobte.

Ludwigsburg. Calw. Dezember 1888.

**Stuttgarter**

**Kunstvereinslose**

à M. 1. —, Ziehung im Dezember, sind zu haben im Compt. des Wochenblattes.

Calw.

# Kleinkinderschule.

52te Jahresrechnung (1887-1888):

Einnahmen . . . . .	M. 1072. 92.
Ausgaben . . . . .	" 847. 38.
Raffenbestand . . . . .	M. 225. 54.

Indem wir allen freundlichen Gebern und Gönnern für die im letzten Jahr uns erwiesene Förderung unsern herzlichsten Dank aussprechen, empfehlen wir unsere Sache auch für das kommende Jahr dem thätigen Wohlwollen der Gemeinde. Zugleich erlauben wir uns, für die bevorstehende Christbescherung an unsere ca. 150 Kinder um freundliche Beiträge zu bitten. Die Christfeier wird am Thomasseiertag (21. Dezember) nachmittags 2 Uhr für die jüngeren, 4 Uhr für die älteren Kinder stattfinden. Gaben nehmen entgegen die Frauen des Ausschusses:

- |                            |                          |
|----------------------------|--------------------------|
| Frau Dekan Braun.          | Fräulein Emilie Seeger.  |
| Frau Mathilde Schaubert.   | Fräulein Julie Heermann. |
| Frau Sophie Staelin.       | Fräulein Agnes Eytel.    |
| Frau Oll.-Arzt Dr. Müller. |                          |

Calw, den 10. Dezember 1888.

Im Namen des Ausschusses:  
Helfer Eytel, Vorstand.

## Öffentlicher Vortrag

von G. Berger über

die allgemeine Auferstehung und das Weltgericht am Ende des tausendjährigen Reiches.

Dienstag, den 11. Dezember, abends 8 Uhr,  
im Saale des Gasthofes z. badischen Hof.  
Eintritt für Jedermann frei.

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein reichhaltiges Lager in

**Kinder- & Jugendschriften, Bilderbüchern, Gebet- & Andachtsbüchern, Klassikern etc. etc.**

Alle in den öffentlichen Blättern angekündigten Bücher sind bei mir vorrätig oder durch mich zu den gleichen Preisen zu beziehen.

**Emil Georgii's Buchhandlung.**

Zugleich empfehle ich mich zum Abonnement auf die Gartenlaube, Daheim, Illustrierte Zeitung, Ueber Land und Meer und sämtliche Zeitungen und Zeitschriften.

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle neben meinen bekannten Artikeln eine große Auswahl Neuheiten von 50 Pfg. an bestens

Pauline Heldmaier.

## Auf Weihnachten

empfehlen wir: Koffer, Handtaschen, Umhängetaschen, Kurier- taschen, Plaidriemen, Schulranzen, Schultaschen, Schulmappen, Visitenkartentäschchen, Damengürtel, Turnergürtel, Hosenträger, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Kinderwagen, Puppenwagen, Kinderpeitschen etc.

Lotz & Bauer.

Von einer ersten Gesangbücherfabrik Stuttgarts empfehle eine große Auswahl

## Gesangbücher

mit Gold- und Silberschnitt, mit und ohne Schloß, im Preise von M. 2.-7. 20.

Buchbinder Häußler's Wwe.

Kalender für 1889 in 10 verschiedenen Sorten empfiehlt D. D.

## Schuhwaren-Empfehlung.

Neben meinem eigenen Fabrikat habe ich von der renommierten Schuh- fabrik Pforzheim eine Niederlage schöner und gut gearbei- teter Ware für Herren, Damen und Kinder zum Verkauf und empfehle solche zu sehr billigen Preisen.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

J. Sprenger, Schuhmacher.

Calw.

# Gold- und Silberwarenlager.

Alleinige Niederlage der Württ. Metallwarenfabrik.

Zu Weihnachtsgeschenken erlaube mir sowohl in garant. 13<sup>1/2</sup>- und 8-karat. Gold, als auch in prima Silberdouble Herren- und Damenketten, Ringe, Boutons, Ohrgehänge, Armreife, Medaillons, Colliers, Kreuze, Vorstecknadeln, Anhänger samt Ketten, Manchetten und Hemdknöpfe, Eheringe in gesetzl. Legierung, grosser Auswahl, versch. Stärken, zu billigsten Preisen,

Granat-, Corail- und Trauerschmuck,

in garant. 800 legiertem = 13-lötg. Silber Herren- und Damenketten, Colliers, Medaillons, silb. Bestecke (glatt und Faden), Tortenspaten, Buchschloss und Zeichen, Serviettenringe, Gold- und Opferbüchsen, Schnupftabaksdosen, Armbänder (Bettel und Anhänger), sowie verschiedene andere passende Gegenstände angelegentlichst zu empfehlen.

Auch in weiss Metall versilb. Gegenständen der Württ. Metall- warenfabrik, besonders zu Hochzeits- und Weihnachtsgeschenken passend, bietet mein Lager reichste und neueste Auswahl.

In Bestellungen für Gold und Silber, Reparaturen, Gravie- rungen, vergolden, versilbern und vernickeln halte mich bestens em- pfohlen, ebenso im Einkauf von Juwelen, Perlen, Granaten, altem Gold und Silber zu den höchsten Preisen.

Hochachtungsvoll

Wilh. Harr,

Juwelier, Gold- & Silberarbeiter.

## Kleiderstoffe

in allen Farben und Qualitäten

Unterrockstoffe,

in Wolle, Halbwole, Moiré

Möbelzij und Möbelcrepe,

Piqués und Pelypiqués,

Madapolam und Cretonne,

Damast, 130 cm breit,

Woll- und Baumwollflanell,

weiße und farbige, Cachenez,

in Wolle und Seide,

Bettvorlagen,

Bettüberwürfe,

Cashtentücher,

schwarze Schürzen,

Guch und Buckskin,

Halbtuch und Jackenstoffe,

Herrenkragen und Manchetten,

Cravatten u. s. w.

empfehle in großer Auswahl

Chr. Im. Kraushaar.

Eine Partie

eleganter Kinderhüte

und Handschuhe

sind weit unter gewöhnlichem Preis zu

verkaufen; außerdem empfehle

Sammt, Plüsch, Band und

Schürzen jeder Art,

letztere von 50 P an, in schönster Ware.

Emilie Zahn.

Ich suche einen

Witleser

zur Frankfurter Zeitung  
Emil Georgii.

## Hausge such.

Im Nagoldthale oder sonst auf dem Lande, in der Nähe einer Stadt, wird auf Georgii ein kleines, gut gebautes Haus zu mieten oder zu kaufen gesucht. Unter Umständen könnte auch eine gute Wohnung mit Garten genügen. Die Nähe eines Waldes erste Bedingung. Genaue Beschreibung mit Preisangabe bittet man einzusenden an

Th. Hall, Kommissionsgeschäft,  
Stuttgart, Stiftsfr. 2<sup>1/2</sup>.

Bei herannahender Verbrauchszeit empfehle:

gest. Zucker, Vanille-Zucker, Mandeln, Orangat und Zitronat, Kranzfeigen, sämtl. Gewürze, Zitronen, ital. Maronen etc., ferner eine schöne Auswahl

Sprengerlesmödel

zu den billigsten Preisen.

Carl Sakmann.

## Christbaumlichter

in Paraffin, Stearin und Wachs, für Wiederverkäufer äußerst billig, empfiehlt

Ch. Schlatterer.

## Herrenhemden

in weiß und farbig,

Kragen und Manchetten in Leinen und Gummi,

Cravatten, Cashtentücher, Tischdecken,

Schürzen,

feine Briefpapiere in Cassetten, Farbenschachteln & Bilderbogen, Federkasten nebst Einrichtung,

das Neueste in

Christbaumschmuck,

Christbaumschnee,

Lichthalter u. Lichtern empfiehlt

Erw. Harlfinger's Wwe.

Mein bekanntes feines

Wehl,

sowie alle übrigen Artikel zum Baden, empfiehlt bestens

Aug. Schnaufer's Wwe.

## Verloren

ging letzten Samstag morgen von Hirsau bis Liebenzell ein Gremppen.

Der Finder wird gebeten ihn gegen gute Belohnung bei Fuhrmann Wagner in Hirsau abzugeben.

ganze Gefinde der geeigneten Weise von hoher Be- roffen. jeder Aufgaben ge- regierung gewährt auszusprechen. Ich hiemit den

Beil-Trauburg dem König ein- mmt. Darauf- tung den Saal. und Charlotte o ber preussische Wilhelm waren Böllwarth, Geh. Hofmarschall Frhr. n. glichen Flügel- d Premierlieute-

behörde mit dem

bestellt Gemeinde- er der Verkaufs- schultheiß Saff- t Wagner und ng Gemeinderat

die hienach be- am Januar 1889, 11 Uhr, e zum erstenmale eigerung. s Nr. 300: 2 Stock. Wohnhaus, unfrecht,

Zwinger, neben Fuhrmann und en Nr. 332/4 des

Str. N. 2700 M. schlag 1800 M. slufige haben vor- beglaubigte Ver- ulagen. er 1888. streckungsbehörde. rselben: Saffner.

w. Uhr werden beim ahnhofstraße) ca.

icht

Stadtpflege.

auf.

gswege wird am Dez. (Jahrmart) der Turnhalle ein großer Lett- en mit eisernen 11 Uhr gegen so- ing öffentlich ver-

Berichtsvollzieher Wochele.

anzeigen.

Anzeige:

erkampf

Haydt

obte.

Calw.

er 1888.

garter

reinslose

ung im Dezember, Compt. des Wochen-



# Ausverkauf

meines gesammten Lagers zu bedeutend ermäßigten Preisen.

## Damen-Confection.

Wintermäntel, Regenmäntel, Tuch- und Tricot-Jaquets, Jacken, Hausjacken, Kindermäntel, Sommer-Mantillen, Paletots und Jacken für Sommer.

Viele Unterröcke u. Schürzen jeder Art.

Herrenhemden, Kragen, Manchetten, Taschentücher, Hemdeinsätze, Schlipse, Cravatten, Manchetten und Knöpfe u. s. w. Herren-Shawls, Manns- und Knaben-Unterhosen.

Krausen, Paspoils, Rüschen, Maschinensaden.

Eine Partie Winter-Paletots für junge Mädchen von 14 bis 17jährig  
à M 11. — bis 12. — und 13. —.

Partien Regenmäntel zu M 8. —, 9. —, bis 11. — und 12. —.

Partien Tuch- und Doubeljacken, M 4. 50, 6. 50., 7. —, 10. — und 12. —.

Ebenso feine neueste Mäntel und Paletots unter Ankaufspreisen.

Carl Ziegler's Wwe.

## Großes Wollgarnlager.

Alle I. Qualitäten Strumpfwollen, Wolle für Maschinenstrickerei, Perl-, Eis-, Moos-, Terneau- und Kittelwolle.

Unterrock-Woll- und Baumwollgarne.  
Esbremadura, Vigognia u. s. w.

Viele Strumpflängen I. Qualität.  
Fertige Damen- und Kinderstrümpfe, Socken.

## Flanell-Confection.

Damen-, Mädchen- und Kinderhosen, Damenhemden, Bettjacken.

## Feinere Rauchtobake

Ermeler, Oldenkott, Farinas, Portorico etc.,  
empfehlen

Emil Georgii.



Auf Weihnachten  
empfehle ich meine beliebten  
**Pfaff-Nähmaschinen**,  
das anerkannt beste Fabrikat, für Familien  
und gewerbliche Zwecke zu den billigsten Fabrik-  
preisen.

Louis Schill, Marktplatz.

## CHR. ERHARDT, CALW,

empfehlen

- Eiserne Blumentische,
- Kindermöbel,
- „ Schlitten,
- „ Christbaumhalter,
- „ Wiegengestelle,
- „ Schirmständer etc.

## Empfehlung.

Einem geehrten Publikum empfehle ich mich im Anfertigen von Herrenanzügen und sichere guten Schnitt und billigste Berechnung zu. Meine Musterkarte in Stoffen entspricht den weitgehendsten Anforderungen und bitte ich um gefl. Benützung.

Neue fertige Arbeitshosen und getragene Kleider aller Art, als Ueberzieher, Zuppen, Hosen und Westen, sind jederzeit billigst zu haben. Auch bin ich stets Käufer solcher.

Um geneigten Zuspruch bittet

Friedr. Wehler, Schneider,  
Badgasse.

## Benzin oder Ligroine

empfehlen billigst  
Seifensieder Schlatteker.

## Welshkorn,

gesch. Erbsen, Linsen, Gerste, Reis,  
Caffee

in verschiedenen Sorten, jede Woche  
frisch geröstet,  
sämtliche Artikel zum Backen,  
Christbaumconfect,  
Lichterhalter etc.

empfehlen billigst  
Friedr. Pfick.

## Feines Schnittbrot,

Sprengerlen, Zuckerbrotwerk,  
Sprengerlesmehl, sowie sämtliche  
Bäckartikel

empfehlen  
Auguste Schramm, Wwe.

## Futtergerste, Welshkorn,

Welshkornfutttermehl,  
sowie gutkochende  
Erbsen und Linsen

empfehlen  
Georg Jung.

## Nüsse! Nüsse!

Neue, sehr gut trockene Ware, pr.  
Ztr. 12 M 50 J, versendet in jedem  
Quantum unter Nachnahme.

Chr. Bernhardt,  
Obsthandl. in Freudenstadt.

## Ein Schäfermantel

mit Pelztragen, noch wie neu, ist billig  
zu verkaufen bei

Fr. Wehler, Schneider,  
Badgasse.

## Futter-Mehl, No. 5, 5 1/2 und 6 Kleien, Mehl,

zu Backwerk in feinsten Qualität, em-  
pfehlen zu gefl. Abnahme.

Eugen Gähnen,  
z. Kunstmühle.

## Empfehlung.

Pelzwaren, Handschuhe  
jeder Art, Bosenträger,  
Mützen, Besatz zu Jacken  
empfehlen zu den billigsten  
Preisen, Veränderungen  
werden bestens ausgeführt.

Geneigtem Zuspruch sieht entgegen  
Hg. Kolb, Kürschner.

Wildwaren kaufe zu den lau-  
fenden höchsten Tagespreisen.

## Die Osiander'sche Buchhandlung

in Lößlingen  
empfehlen ihr reichhaltiges  
Buch-, Kunst- u. Musikalienlager.

Kataloge gratis.

## Christbaum-Confect!

(delicat im Geschmack u. reizende Neu-  
heiten für den Weihnachtsbaum)

1 Kiste enthält ca. 440 Stück, ver-  
sende gegen 3 Mark  
Nachnahme. Kiste und Verpackung be-  
reche nicht.

Wiederverkäufern sehr empfohlen.  
Hugo Wiese, Dresden, Kaulbachstr. 33, I.

## Kautschuk- Gummi- Schläuche

für Wein,  
Bier, Brannt-  
wein, Essig,  
heiße Flüssig-  
keiten, Dampf, Gas u. s. w.  
Sicherheits-Abfüllschläuche, Zieher,  
(Heber), Kautschuk-Schnüre, platten,  
ringe, walzen u. s. w. für Ver-  
dichtungen, Stopfbüchsen, As-  
best-Fabrikate, Hanfschläuche, Mes-  
singverschraubungen, Sähen, nicht  
nachtropfend, Pumpen, Spunten-  
heber, Ventilsputzen, Korke, Holz-  
glasur, Eisenglasur, Bistertäbe,  
Kellerlampen.

Trubsäcke und einfachste Geräte  
zum sofort klären, filtrieren ohne  
Schönung trüber Getränke und  
Fasgeläger etc. von M 11 an, wo-  
rüber vorzögl. Zeugnisse versenden.  
Meist alles vorrätig. Preislisten  
zu Dienst. Gebr. Schieber in  
Esslingen a. N.

## Für lustige Menschen!

## Ich bitt' um's Wort!

Heitere Tafelreden für alle Fest-  
lichkeiten. Orig. Schöpfungen von  
J. Stettenheim, R. Schmidt-Cabanis  
u. A. Preis gebunden 5 Mk. Gegen  
Einsendung des Betrages versendet  
franco.

G. M. Sauernheimer,  
Berlin S. W. 47.



# Eugen Dreiss

am Markt in Calw

ladet zum Besuch seines großen Lagers in

## Haushaltungsartikeln

höflichst ein und empfiehlt zu billigen Preisen:

- Ovenschirme,
- Ofenvorsetzer,
- Kohlen- und Holzkasten,
- Kohlenfüller,
- Kohlensparer,
- Feuergeräte-Ständer,
- Feuergeräte,
- Schirmständer,
- Christbaumhalter,
- Fleischhackmaschinen,
- Reibmaschinen,
- Tudelschneidmaschinen,
- Spirituskocher,
- Pürrépressen,
- Dampfkochlöpfe,
- Mörser,
- Zuckerschneider,
- Bettflaschen,
- Besteckkörbe,
- Waschmangen,
- Waschwindmaschinen,
- Petroleumherde,
- Bügelöfen,
- Spählesmaschinen,
- Apfelschäler,
- Obstkörbe und Obstmesser,
- Familienwagen,
- Tafelwagen,
- Tischglocken,
- Werkzeugkästen,
- Laubsägekästen,
- Kunstgußwaren,
- Emaillageschirre.

**Schlittschuhe.**

**Schlitten und Eissporn.**

**Neu:**  
 Puppenküchen  
 Puppengeschirre } in Emaille  
 Kochherde  
 und viele andere Artikel.

### Ausverkauf.

Einem geehrten Publikum von hier und auswärts zur Nachricht, daß ich um mit sämtlichen Artikeln vollends zu räumen, nächsten Mittwoch einen Stand

**auf dem Markte in Calw**

haben werde und sehe ich bei billigt gestellten Preisen geneigtem Zuspruch mit Hochachtung entgegen

Hch. Binder,  
(Firma Assburg, Hirsau).



### Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei allen Krankheiten des Magens. ©  
 Unübertroffen bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, Abkriechend. Nüßem, Blähung, saurem Aufstossen, Kolik, Magenkatarrh, Sodbrennen, Bildung von Sand u. Gries, übermäßiger Schleimproduktion, Gelbsucht, Ebel u. Erbrechen, Kopfschmerz (falls er vom Magen herrührt), Magenkrampf, Hartseligkeit od. Verstopfung, Uebelriechen des Magens mit Speifen und Getränken, Würmer, Milz-, Leber u. Hämorrhoidalleiden. — Preis à Flasche sammt Gebrauchsanw. 80 Pf., Doppelflasche Mk. 1.40.  
 Central-Versandt durch Apotheker Carl Brady, Kremsier (Wäghren).  
 Die Mariazeller Magen-Tropfen sind kein Geheimmittel. Die Bestandteile sind bei jedem Fläschchen in der Gebrauchsanweisung angegeben. (110 D)

**Echt zu haben in fast allen Apotheken.**

In Calw bei Apoth. G. Stein. — In Liebenzell bei Apoth. Stab. — In Teinach bei Apoth. Jul. Kopp.

Druck und Verlag der A. Deißelberger'schen Buchdruckerei. Redigiert von Paul Adolff, Calw.

## Einige Reste Flanelle,

besonders zu **Unterröcken** für Erwachsene und Kinder geeignet, verkauft, um damit zu räumen, billigt

**Emil Georgii.**

### Friedr. Pfick, Calw,

empfiehlt sein Lager in  
**Baumwollflanelle, Unterrockstoffen, Unterhosen, weiß Baumwolltuch, Schurzenglen, Canvas, feine schwarze Tücher, Buckskin, Hemdenkragen für Herren ect.**  
 bei billigt gestellten Preisen.

## Empfehlung.

Unterzeichneter bringt sein auf's Beste sortierte Lager in neuen und gebrauchten

### Oefen

bei billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

**Carl Seiz, Ofenhandlung.**



Calw.  
**Bei Hrn. Metzger Scheuerle, Lederstr.**  
**Großartiger Ausverkauf**

von  
**Damenmänteln, Wintermänteln, Regenmänteln, Paletots, Jaquets, Jacken, alle Arten Kindermäntel, Haus- und Ausgehjacken, Unterröcke,**  
 zu außerordentlich nie mehr vorkommenden spottbilligen Preisen.

**J. Rosenstock,**  
aus Stuttgart.

Stand beim Hause des Hrn. Arn. Dreiß!  
Bitte, auf die Firma zu achten!

Kein Händler! Eigenes Fabrikat!

## Markt-Anzeige.

Einem geehrten Publikum in Stadt und Umgegend beehre ich mich, die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich kommenden Markt mit allen Sorten

### Schuh- & Stiefelwaren

für Alt und Jung, Klein und Groß wieder eintreffen werde und empfehle solche zu außerordentlich billigen Preisen. Namentlich mache ich — als unentbehrlich für den Winter — auf eine vorzügliche Qualität Damenschürstiefel mit Stockbesatz und Absatz, mit Lammfell gefüttert und Polster versehen, aufmerksam.

Zahlreichem Besuche entgegensehend, zeichnet achtungsvoll

**H. Pfeiffer, Schuhfabrikant**  
aus Birmasens.



## Schuhwaren.

Am Jahrmarkt komme ich wieder mit einem großen, gut sortierten Lager von **Schuhwaren neuester Art und vorzüglichster Qualität** nach Calw und befindet sich mein Stand vor dem

**Basthaus z. Engel.**

Um zahlreichen Besuch bittet

**Peter König, Schuhfabrikant**  
aus Birmasens.

Vor dem Basthaus z. Engel in Calw.

Billig und gut!

Erfheint  
Die Stur  
im Bezirk, so

Aufauf o  
ta

Nach  
351) die B  
mer der S  
steriums de  
nahme der

bestimmt w  
ihr Wahl  
niedergelegt  
mission an  
stens bis  
finden soll.

W a  
dem Wahl  
enthalt hab  
Wahl  
entrichten,  
gegen ist d  
dung zur

Im  
fende die  
endgültig  
We  
auch n i  
Bon

1) P  
jahr noch  
2) P  
während d

3) P  
der bürger  
hängt ist,  
staatsbürge  
eingesetzt

4) P  
genommen  
im letzten,  
der Wahl  
Militärper  
Die  
Gemein  
und bis

bei De  
hier  
Calw

An die  
neten

Nach  
blattes von  
Kommissio  
weisung a  
Juni 1882

1888 (Re  
zu besorge  
Genaueste  
Hier

tag, de  
mittelbar  
den 26.  
gemein  
Die  
machung,